

# Updateinformationen Release R27

## **Anpassungsprogramm:**

Es wird jetzt geprüft, ob alle zum Programm gehörenden Datenbanken geöffnet werden können, ansonsten erscheint ein Hinweis und der Anpassungslauf wird abgebrochen.

Die Beta-Phase ist jetzt beendet. Das Release 27 ist freigegeben.

## **B027r (BETA)**

### **Import-Möglichkeit für Bestell-Client:**

Sie müssen hier nicht unbedingt den Artikeln ohne eigene Warengruppe eine pauschale Warengruppe zuordnen. Sie können jedem Artikel, der nach Import in der Tabelle angezeigt wird, eine Ihrer Warengruppen individuell zuordnen. Dazu bewegen Sie den Auswahlbalken in die Spalte „WG“ und geben dann eine Nummer ein. Es erscheint dann die Übersicht Ihrer Warengruppen, aus der Sie die gewünschte Warengruppennummer zuordnen können. Die für den Import benötigte Version des Bestell Client ist noch in der Entwicklung und wird in den nächsten Tagen verfügbar sein.

## **B027p (BETA)**

### **Stundenauswertung mit Tages- und Stunden-Zeitraumeingabe:**

Die Stundenauswertung kann jetzt auch für einen größeren oder kleineren Zeitraum als die 24 Stunden des aktuellen Tages errechnet werden. Dazu muss die Stundenauswertung über den Menüpunkt Statistik / Kassen Auswertungen / Stundenauswertung aufgerufen werden.

### **Waren-/Genre-/Labelgruppen ersetzen:**

Bei diesen Programmteilen (unter Zusatzprogramme / Felder ersetzen) ist es jetzt nicht mehr nötig, die Nummern mit führenden Nullen einzugeben (also Nummer 1 muss nicht mehr als „001“ eingegeben werden).

### **Buchungstext im Journal bei „Kurzeittarif“:**

Wenn Kurzeittarif eingestellt ist und bei der Rückgabe

verwendet wird, wird „Kurzeittarif“ in den Buchungstext der jeweiligen Journal-Buchung eingetragen. Bei Vorkasse und Differenzbetragsmethode ist dies nicht möglich.

### **Artikel-Feld Bestandskontrolle über Zentrale änderbar:**

Das Feld Bestandskontrolle wird jetzt bei Online-Abfragen an Zentrale und Datenübertragung (ISDNSEND) mit den Daten der Zentrale überschrieben. Wenn also bei einem Zentral-Artikel die Bestandskontrolle aus geschaltet ist und dieser in die Filialen übertragen wird, wird die Bestandskontrolle in den Filialen auch auf NEIN gestellt.

### **Import-Möglichkeit für Bestell-Client:**

Wenn Sie nicht an einer Zentrale angeschlossen sind und den Bestell-Client Version 1.4.10.173 einsetzen, können Sie im Bestell-Client die Artikel-Daten für VM2000 exportieren und diese dann im VM2000 importieren. Dazu starten Sie den Programmteil Zusatzprogramme / Import / Import Artikelstammdaten aus Bestellclient. Wenn dabei Artikel ohne eigene Warengruppen-Nummer gefunden werden, haben Sie die Möglichkeit diese eine Warengruppe zuzuordnen. Wenn Sie das nicht machen, können diese Artikel später nicht importiert werden. Sie sehen dann die importierten Daten in Tabellenform. In den Spalten Warenbezeichnung und Bestellnummer können Sie nach Bezeichnung bzw. Bestellnummer suchen. Die Artikel, die importiert werden sollen, müssen markiert werden. Der aktuelle Datensatz wird mit der ENTER-Taste markiert, alle können mit der F2-Taste (Alle) markiert werden. Die Markierung kann mit der F3-Taste (Keine) bei allen markierten wieder entfernt werden. Die Markierung wird in der Spalte Mark als „OK“ angezeigt. Es können nur Artikel importiert werden, die nicht schon vorher importiert wurden (es wird über ID Nummer, Bezeichnung, Bestellnummer und EAN Code gesucht). Bereits vorhandene Artikel enthalten in der Spalte „geb.“ ein „J“ und einen Hinweis in der Spalte „Buchungsgrund“. Die markierten Artikel werden nach Betätigung der F4-Taste (übern.) in den Artikelstamm übernommen. Der Programmteil wird dann mit der ESC Taste wieder beendet. Wenn Artikel importiert wurden, wird dafür ein Protokoll



erzeugt. Dieses finden Sie unter Zusatzprogramme / Übertragungsprotokolle.

## **B027o (BETA)**

### **Freikarte:**

Wenn Sie mit den Freikarten der Fa. Cent AG arbeiten, und den Kunden über seine Freikartennummer aufrufen, erscheint jetzt z.B. bei Vermietung eines Filmes keine Codewort-Abfrage mehr, wenn in den Grundeinstellungen eingestellt ist, dass der Kunde die Karte vorzeigen muss.

### **Hinweis auf falsches Systemdatum (PC-Datum):**

Beim Starten des Programms an den Terminals 2 - 9 erscheint jetzt auch ein Hinweis, wenn das Systemdatum anders ist als das Buchungsdatum.

### **Auslieferung von C&B Bestellungen:**

Wenn an einem Terminal der Programmteil „Ausgangsfach leeren“ gestartet wurde und an anderem Terminal eine C&B Bestellung ausgeliefert wurde, wurden die Daten der Bestellung unter Umständen nicht aktualisiert. Es wird jetzt solange versucht, die Daten zu aktualisieren bis es geklappt hat (also bis „Ausgangsfach leeren“ beendet wurde). Am Bildschirm wird dann ggf. eine Satzsperr-Meldung angezeigt. Ggf. muss dann „Ausgangsfach leeren“ an anderen Rechner abgebrochen bzw. beendet werden.

## **B027m (BETA)**

### **Warengruppenstatistik mit Gebraucht-Verkäufen:**

Nach Wahl des Programmpunktes Statistik/Warengruppenstatistik erscheint jetzt eine Auswahl, in der Sie wählen können, welche Verkaufsvorgänge summiert werden sollen (Neuware/Gebraucht/Beides). Je nach Wahl werden dann die betreffenden Zahlen summiert.

### **Sichern und Anzeigemöglichkeit für alte Tagesbelege:**

Bisher wurden bei Programmstart mit einem neuen Tagesdatum die alten Tagesbelege gelöscht. Mit dieser Version werden Sie in ein separates Verzeichnis verschoben, so dass Sie noch verfügbar sind. Um alte Tagesbelege anzusehen oder auszudrucken, wählen Sie den Programmpunkt Statistik / alte Tagesbelege. Sie müssen dann den Zeitraum angeben, der nach alten Tagesbelegen durchsucht werden soll. Außerdem

können Sie eine zu suchende Belegnummer eingeben, oder 0, wenn alle Belege angezeigt werden sollen. Wenn dafür Belege gefunden wurden, werden diese in einer Tabelle angezeigt. Hier haben Sie die aus der Belegübersicht in Vermietung / Verkauf bekannten Funktionen Vorschau und Druck (F4/F5). Unter Grundeinstellungen / Reorganisation können Sie bei „Tagesbelege löschen nach wie viel Tagen? (0 = nie)“ einstellen, wie lange die Tagesbelege aufgehoben werden sollen. Wenn Sie eine Zahl grösser als 0 eingeben, werden bei einer großen Reorganisation die nicht mehr benötigten Belege und Verzeichnisse gelöscht.

## **B027k (BETA)**

### **Filter-Möglichkeit auf Kundennr. in „erstellte Mahnungen nachdrucken“:**

Im Programmteil „Mahnungen“ / „erstellte Mahnungen nachdrucken“ können Sie sich jetzt nur die Daten für eine Kunden anzeigen lassen. Dazu betätigen Sie die Taste F7 (Filter) und geben die gewünschte Kundennummer ein. Es werden dann nur die Mahnungen für diese Kundennummer angezeigt. Rechts oben wird „Filter“ angezeigt. Um den Filter wieder aus zu schalten, können Sie entweder die Anzeige beenden und erneut aufrufen oder die F7-Taste betätigen und dort „0“ eingeben. Die Gesamt-Anzahl Datensätze in der Datei, in der die erstellten Mahnungen gespeichert werden, wird neben der Überschrift „erstellte Mahnungen anzeigen“ in Klammern angezeigt.

### **Vergrößerung Browser Stammdaten / Lagerware (Verkauf):**

Die hier angezeigte Tabelle wurde vergrößert, so dass mehr Daten auf einmal am Bildschirm angezeigt werden können.

## **B027j (BETA)**

### **Suche nach EAN Barcode:**

Wenn jetzt in der Artikelverwaltung ein EAN Barcode eingescannt wird, der bei einem Artikel als 2. EAN Code (ID Nummer) eingetragen ist und der Auswahlbalken nicht in der Spalte ArtNr, EAN Code oder ID Nummer steht, wird jetzt auch der betreffende Artikel gefunden. Bisher wurde hier nur nach dem 1. EAN Code gesucht. Wird dafür kein Artikel gefunden, wird jetzt danach nach einem Artikel mit dieser ID Nummer gesucht.



## B027i (BETA)

### **Reservierung:**

Reservierungsinfo wird jetzt auch in Reservierungsliste mit ausgedruckt.

### **Schlüsselanhänger drucken:**

Wenn Schlüsselanhänger gedruckt werden, werden jetzt noch beim Drucken auf Epson-Thermodruckern die Lager- und Vermietnummer mit „L:“ und „V:“ gekennzeichnet.

## B027h (BETA)

Interne Optimierungen

## B027g (BETA)

### **„Bestellungen Kunden“ auch in Shop-Version:**

Der Menüpunkt „Bestellungen Kunden“ im Menü Stammdaten kann jetzt auch in der Shop-Version vom VM2000 aufgerufen werden, um z.B. Warenzugang für Kundenbestellungen zu buchen.

### **Änderungen bei Kassenabrechnung (Kurzform) in Shop-Version:**

Wenn Sie die Shop-Version vom VM2000 einsetzen und die Kurzform der Kassenendabrechnung eingestellt haben, werden jetzt auch die Summe der Nachlässe, sowie die sonstigen Kassenzu- und -abgänge ausgedruckt bzw. angezeigt.

## B027f (BETA)

### **Unterstützung USB Kopierschutzmodul (Windows-Version):**

Die Windows-Version des VM2000 unterstützt jetzt auch das USB Kopierschutzmodul (Dongle). Dies wird in der Geräteverwaltung auch entsprechend angezeigt.

### **Verbesserungen beim Umbuchen von Lagerware (Windows-Version):**

Der Programmteil Umbuchen von Artikeln (Lagerware) in der Artikelverwaltung wurde optimiert.

## B027e (BETA)

### **Einheitliche Farben beim Index-Aufbau:**

Das bisher beim Erzeugen von Index-Dateien angezeigte Fenster wird jetzt immer in der selben Farbe (gelb/rot) angezeigt.

### **Inkasso-Zahlung auch mit EC-Karte bezahlbar/buchbar:**

Wenn die Zahlungsart „(EC) Kreditkarte“ aktiviert ist, dann kann eine Zahlung im Programmteil Inkasso-Vorgänge auch mit dieser Zahlungsart verbucht werden. Nach Erfassung der Zahlung erscheint dann das Zahlungsarten-Menü, in dem zwischen Bar- und EC-Zahlung gewählt werden kann.

### **Wiederholmöglichkeit des Kassenabrechnungsausdrucks:**

Das Programm kann jetzt so konfiguriert werden, dass nach dem Ausdruck der Kassenabrechnung bei Programmende gefragt wird, ob der Ausdruck korrekt war. Wenn dies mit Nein beantwortet wird, wird der Ausdruck wiederholt bis die Frage mit JA beantwortet wird. Wenn Ihr VM2000 so konfiguriert werden soll, wenden Sie sich bitte an die Fa. RIS Software.

## B027d (BETA)

### **Anzeigemöglichkeit des aktuellen Beleges:**

Wenn bisher im Programmteil Vermietung nach Aufruf eines Kunden oder bei Barverkauf z.B. 7 mal ein Artikel verkauft wurde (jeweils einzeln), dann waren die letzten Belegpositionen nicht mehr am Bildschirm zu sehen. Um diese Positionen anzeigen zu lassen, wurde eine Funktion hinzugefügt, mit der der aktuelle Beleg am Bildschirm angezeigt werden kann. Dazu betätigen Sie nach Aufruf eines Kunden oder bei Barverkauf die Taste F12 (akt.Beleg). Es wird dann der bisher erstellte aktuelle Beleg angezeigt. Die Anzeige wird mit der ESC Taste wieder beendet. Bei aktiviertem Barverkaufsmodus ist die F12-Taste anders belegt, daher muss hier dann die Tastenkombination CTRL (STRG) und F12 benutzt werden, um den aktuellen Beleg anzeigen zu lassen.

### **Liste freier Lagernummern (Verkauf):**

Sie können sich jetzt auch eine Liste freier Lagernummern für Verkaufsware (sofern Sie damit arbeiten) ausdrucken lassen. Diese finden Sie unter Listen / L = Liste freier Lagerplätze (Verkauf).

## B027c (BETA)

### Hinweis bei Austragen des Chipkartenlesers:

Wenn die Pinabfrage aktiviert ist, und ein eingestellter Chipkartenleser in der Geräteverwaltung ausgetragen wird („nicht vorhanden“), erscheint jetzt ein Hinweis, dass ggf. die Pinabfrage auch ausgeschaltet werden muss.

## B027b (BETA)

### Eingabemöglichkeit Buchungstext bei Freifilm-Vergabe:

Wenn im Programmteil Stammdaten / Kunden über die F8-Taste und die Funktion „Freifilme vergeben“ Freifilme an Kunden vergeben werden, kann jetzt auch ein Grund (Buchungstext) eingegeben werden bzw. einer aus den vorhandenen mit F5 ausgewählt werden. Dieser Text wird dann bei der Freifilm-Buchung im Tagesjournal gespeichert. Wenn kein Text eingegeben wird, wird der Standardtext für diese Buchung im Journal gespeichert.

### Eingabemöglichkeit Infotext bei Reservierung:

Bei der Erfassung einer Reservierung kann jetzt eine bis zu 30 Zeichen umfassende Info gespeichert werden (z.B. wann der Kunde angerufen werden möchte). Dieser Text wird im Programmteil Reservierungslisten ganz rechts am Bildschirm angezeigt. Der Text kann hier auch noch geändert werden (bzw. nur angezeigt), wenn die F3-Taste (Infotxt) betätigt wird.

### Löschen alter Datensicherungsdateien vom Anpassungsprogramm:

Bei der großen Reorganisation werden jetzt auch alte (älter als 150 Tage) Datensicherungsdateien, die vom Anpassungsprogramm angelegt wurden, gelöscht (Dateien mit den Endungen DT\_, DB\_ und JR\_).

### Zusammenfassen von Mahnschreiben:

Bisher wurden Vermietvorgänge, die an verschiedenen Tagen stattfanden bei der Mahnung getrennt behandelt. Wenn also Kunde X einen Film gemietet hatte, und für diesen die 1. Mahnung erhalten hatte und danach dann noch mal einen Film mietet, der dann wieder angemahnt wird, wurden beim dann stattfindenden Mahnlauf 2 Mahnschreiben erstellt (1 mal 1. Mahnung für 1 Film, 1 mal 2. Mahnung für 1 Film). Dieses Verhalten wurde geändert. Die Vermietgegenstände werden jetzt zusammengefasst, die Mahnstufe ergibt sich aus der höchsten Mahnstufe

aller angemahnten Vermietgegenstände. In obigem Fall wird also nur noch ein Mahnschreiben (2. Mahnung) erstellt und dem Kunden ggf. auch nur einmal Mahngebühren berechnet. Auf dem Mahnschreiben werden die unterschiedlichen Mahnstufen aber aufgeführt. Das bedeutet aber auch, dass auch Vermietgegenstände, die noch nicht die 4. Mahnstufe (Inkasso) erreicht haben, trotzdem mit ausgebucht werden, sofern einer der angemahnten Vermietgegenstände die 4. Mahnstufe erreicht hat.

### Mehr Funktionen und Änderung bei Barverkaufsmodus:

Wenn Sie den Barverkaufsmodus (Grundeinstellungen / Systemkonfiguration / Allgemeine Einstellungen) aktiviert haben, dann stehen Ihnen jetzt im Programmteil Vermietung / Verkauf viele Funktionen zur Verfügung, die sonst nur verfügbar waren, wenn ein Kunde aufgerufen werden konnte (also Barverkaufsmodus beendet wurde). Dies sind:

- Stammdaten-Aufruf (F3 hier)
- Kassenzu- und -abgänge und Umsatz-Auswertungen (F4 hier)
- Beleg-Auswahl (hier F7)
- letzter Beleg (hier F10)
- Personal an-/abmelden (hier F12)

In diesem Zusammenhang musste auch die Taste für das kurzzeitige Beenden des Barverkaufsmodus geändert werden: Dies erfolgt jetzt mit der F11-Taste (BVMod-Ende). Es war bisher die F8-Taste.

### Anzeige Barcode-Typ in Programminfo:

Der eingestellte Barcode-Typ wird jetzt auch in der Programminfo (z.B. F12 in der Hauptauswahl) angezeigt.

### Eingabemöglichkeit Buchungstext bei universeller Journalauswertung:

Sie können hier jetzt auch einen Text eingeben, der im Buchungstext der gesuchten Journalbuchungen enthalten sein soll. Sie können auch einen Buchungstext mit der F5-Taste auswählen und übernehmen. Wenn Sie keinen Text eingeben, wird der Buchungstext der Journalbuchungen nicht geprüft (es werden alle Buchungen angezeigt).





## B027a (BETA)

### Programmteil Statistik mit mehreren Terminals gleichzeitig:

Bisher konnte der Programmteil Statistik nicht an mehreren Terminals gleichzeitig aufgerufen werden. Dies ist jetzt nicht mehr der Fall. Lediglich der Punkt Statistik / Kassenauswertungen kann nur von einem Terminal gleichzeitig aufgerufen werden.

## B027 (BETA)

### Etikettendruck auf Windows-Druckern (GDI) / eigene Etiketten (Windows-Version):

Wenn Sie einen Windows-Drucker (bzw. GDI Drucker) angeschlossen und eingestellt haben (GDI Drucker), können Sie jetzt mit der Windows-Version vom VM2000 eigene Etiketten-Vorlagen erzeugen und bei diesen dann das Layout verändern.

Dazu wurde ein neuer Grundeinstellungspunkt hinzugefügt: Grundeinstellungen / Basiswerte / E = Etiketten (Windowsdrucker / GDI) Dieser Punkt ist nur wählbar, wenn auch ein GDI Drucker in der Geräteverwaltung eingestellt ist.

Sie sehen dann eine Tabelle mit den vordefinierten Etiketten, die mit dem VM2000 ausgeliefert werden. Jeder Eintrag ist einer Gruppe zugeordnet. Es gibt bisher die Gruppen „KUNDEN“ (Kundenetiketten), „ARTIKEL“ (Artikeletiketten), „VERMIET“ (Vermietetiketten), „LAGER“ (Lagerware-Etiketten) und „SCHL\_ANH“ (Schlüsselanhänger). Die beim VM2000 mitgelieferten Etiketten können nicht verändert werden, da sonst die Änderungen bei einem Programm-Update wieder überschrieben würden. Daher steht bei diesen das Feld ÄNDERBAR (Änd) auf ‚N‘ (Nein). Mit F4 (Layout) wird das Etikettendesign-Modul gestartet. Hiermit wird das Etiketten-Layout angezeigt bzw. kann es verändert werden. Dieses Modul ist Ihnen vielleicht bereits aus dem Programm Eti2000 bekannt. Es wird z.B. mit der Tastenkombination ALT-F4 wieder beendet.

Wenn Sie das Layout eines mitgelieferten Etikettes ändern wollen, müssen Sie das Etikett (und den Eintrag) erst kopieren: den Eintrag wählen und dann F2 (Kopieren) betätigen. Die Etikettvorlage und der Eintrag wird dann kopiert und der Auswahlbalken steht danach auf dem neuen kopierten Eintrag. Dieses

ist dann änderbar (F3/F4) und kann auch wieder gelöscht werden (F9). Mit F3 (ändern) können Sie die Bezeichnung und die Felder Standardvorlage (Std) und Aktiv (Akt) ändern. Standardvorlage auf ‚J‘ (JA) setzen bewirkt, dass beim Drucken der jeweiligen Etiketten dieses schon vor ausgewählt ist (nur mit ENTER bestätigt werden muss). Wenn ein Etikett beim Drucken nicht zur Auswahl angeboten werden soll, es aber auch nicht gelöscht werden soll, können Sie das Feld AKTIV auf ‚N‘ (Nein) setzen. Es werden beim Drucken nur die Etiketten angezeigt, bei denen das Feld Aktiv auf ‚J‘ steht.

Wenn es mehrere Etiketten für eine Gruppe gibt, erscheint also beim Drucken eines Etikettes dieser Gruppe eine Auswahl, aus der das gewünschte Etikett gewählt werden muss.

Bei änderbaren Etiketten können Sie im Design-Modul (F4) z.B. folgendes ändern:

- die Größe des Etikettes
- die Größe und Anordnung der einzelnen Objekte (also z.B. die Stelle, an der der Barcode gedruckt werden soll)
- die Schriftart und -größe der einzelnen Objekte
- bei Farb-Druckern: die Schrift-Farbe der Objekte
- feste Texte hinzufügen (z.B. Name der Videothek)
- Objekte entfernen (z.B. Kundenname bei Kundenetikett entfernen, so dass nur der Barcode gedruckt wird.)

Wenn Sie beim Drucken dann Ihr eigenes Etikett wählen, wird die zugehörige Etikett-Vorlage verwendet und das Etikett entsprechend ausgedruckt.

### Einstellung „Schlüsselanhänger-Etikettenbahnen“ (Windows-Version):

Diese Einstellmöglichkeit wurde in Zusammenhang mit den Änderungen unter Punkt 1 entfernt. Wenn Sie Schlüsselanhänger auf GDI Druckern drucken, müssen Sie das entsprechende Etikett wählen: bei 5-bahnigem Papier: Etikett Schlüsselanhänger (kl. Etiketten) bei 4-bahnigem Papier: Etikett Schlüsselanhänger (gr. Etiketten) (bzw. ein selbst erzeugtes Etikett)

### Anzeige Windows-Druckername beim Etikettendruck (Windows-Version):

Wenn Sie eingestellt haben, dass beim Drucken von

Etiketten der Drucker ausgewählt werden soll, wird im Menü jetzt auch der Windows-Druckername der beiden Drucker angezeigt.

## **Filtermöglichkeit auf Terminalnummer bei Journalbuchungen:**

Bei der Anzeige von Journalbuchungen können Sie sich jetzt nur die Buchungen eines bestimmten Terminals anzeigen lassen, in dem Sie bei der Anzeige der Buchungen die F7-Taste betätigen (Filter) und dann die gewünschte Terminalnummer eingeben. Wenn Sie wieder alle Buchungen sehen wollen, müssen Sie den Filter wieder aus schalten: F7-Filter und bei Terminalnr. „0“ eingeben.

